

Überblick über die Entwicklung der Strukturdebatte seit 2010

Frühjahrstagung 2010

- **Drucksache 74:** Die Kirchenleitung wird gebeten, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die die Strukturanpassung 2013 vorbereitet und der Kirchenleitung und der Landessynode regelmäßig berichtet.
 - **Kirchenleitungssitzung vom 17. Mai 2010** (aus Internetberichterstattung): Die Kirchenleitung hat die Arbeitsgruppe „Strukturanpassung 2013“ auf den Weg gebracht. Der Arbeitsgruppe gehören Mitglieder der Kirchenleitung an. Sie wird jeweils paritätisch mit vier Synodalen und vier Vertretern des Landeskirchenamtes besetzt.

Herbsttagung 2010

- **Zwischenbericht der „Arbeitsgruppe Strukturanpassung“** der Kirchenleitung vor dem Plenum (Berichterstatte(r)in: Synodale Margrit Klatte)
- **Drucksache 91:** Das Präsidium wird gebeten, bis zur Frühjahrssynode 2011 einen Vorschlag zur Einsetzung eines Adhoc-Ausschusses zu unterbreiten. Aufgabe des Adhoc-Ausschusses soll sein, Vorschläge zur zukünftigen Gestaltung des Arbeitsfeldes „Kirchenmusik“ zu unterbreiten.
- **Drucksache 88:** Die Kirchenleitung wird gebeten, der Landessynode zur Frühjahrstagung 2011 über den Stand der Überlegungen zur Strukturanpassung in den Diensten, Werken und Einrichtungen zu berichten.

Frühjahrstagung 2011

- **Präsentation der „Arbeitsgruppe Strukturanpassung“** der Kirchenleitung vor dem Plenum (Berichterstatte(r)in: Synodale Margrit Klatte)
Quintessenz: Weitere Strukturanpassungen werden künftig nur möglich sein, wenn auch die Berufsbilder neu definiert werden.
- **Drucksache 102:** Die Kirchenleitung wird gebeten, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die sich mit einer Neudefinition der Berufs- bzw. Aufgabenfelder der Mitarbeiter im Verkündigungsdienst und den daraus folgenden notwendigen Konsequenzen beschäftigt.
- **Vorstellung des Konzeptes** zur Straffung und Anpassung in den Bereichen der landeskirchlichen Ämter, Dienste und Werke bis zum Jahre 2020
- **Gründung eines Ad-hoc-Ausschusses Kirchenmusik** für Vorschläge zur zukünftigen Gestaltung des Arbeitsfeldes Kirchenmusik
 - **Kirchenleitungssitzung vom 10. Oktober 2011** (aus Internetberichterstattung): Mit der Einsetzung der Arbeitsgruppe „Arbeitsfelder und Berufsbilder der Berufe im Verkündigungsdienst“ kommt die Kirchenleitung einem Beschluss der Landessynode (DS 102) aus der Frühjahrstagung nach. Dem Gremium gehören Oberlandeskirchenrätin Almut Klabunde, Oberlandeskirchenrat Martin Lerchner, Landesmusikdirektor Leidenberger, Kirchenmusikdirektor Sandor Weigert (Kirchenbezirk Dresden-Mitte) sowie drei synodale Mitglieder der Kirchenleitung, Pfarrerin Margrit Klatte, Bezirkskatechet Thomas Reuter sowie die Vizepräsidentin der Landessynode, Bettina Westfeld, an. (Moderation: Frau de Maiziere)

Herbsttagung 2012

- **Abschlussbericht des Ad-hoc-Ausschusses Kirchenmusik** (u.a. DS 145: Schaffung eines Organistenfonds ab dem Haushaltjahr 2014)

Frühjahrstagung 2013

- **Zwischenbericht der Arbeitsgruppe „Berufsbilder“** der Kirchenleitung (Berichterstatteerin: Bettina Westfeld)
 - **Werkstatttag „Berufsbilder-Motive-Perspektiven-Rahmen“** am 19. Oktober 2013 in Chemnitz (Veranstaltet durch: Arbeitsgruppe der Kirchenleitung „Berufsbilder“)

Herbsttagung 2013

- In der Debatte um den Haushalt wurde festgestellt, dass weiterhin an der Struktur- anpassung und den Einsparungen bei kirchlichen Diensten und Werken festgehalten werden muss.
- Der **Kirchenleitungsbericht** ging auf den demografischen Wandel und auf die innerkirchliche Solidarität zwischen städtischen und ländlichen Kirchgemeinden ein: Vor dem Hintergrund der fortlaufenden Strukturveränderungen in der Kirche versucht der Kirchenleitungsbericht die Kirchgemeinde im Spannungsfeld von Identität und organisatorischer Struktur zu beleuchten. So ist die Beheimatung und Identifizierung der Gemeindeglieder mit ihrer Kirchgemeinde eine wichtige Grundbedingung für Glaubens- und Gemeinschaftserfahrungen in der Landeskirche. Gleichzeitig benötigt eine Gemeinde gute organisatorische Rahmenbedingungen und gut qualifizierte, motivierte haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende, um ihre Aufgaben auch zukünftig wahrnehmen zu können.
 - **Kirchenleitungssitzung vom 1. September 2014** (aus Internetberichterstattung): Die Steuerungsgruppe Berufsbilder legte der Kirchenleitung als Ergebnis ihrer Arbeit einen Abschlussbericht vor, der „Notwendige Veränderungen in den Aufgabenfeldern und Berufsbildern der Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst“ benennt. Sie veröffentlicht diesen Bericht in der Erwartung einer breiten Diskussion in der Landeskirche und übergibt ihn der Landessynode zur Beratung. Die neu zusammengesetzte Kirchenleitung wird gebeten zu prüfen, welche Schritte zur Umsetzung erforderlich und sinnvoll sind.

Frühjahrstagung 2015

- Der **Thementag „Berufsbilder“** am Sonnabend griff den Abschlussbericht der Steuerungsgruppe Berufsbilder der Kirchenleitung auf.

Herbsttagung 2015

- Die **Ergebnisse des Thementages** zu den Berufsbildern am 18. April 2015 wurden erläutert. Deutlich wird aus dem Bericht, dass es in den Berufen im kirchlichen Verkündigungsdienst künftig auf Teamarbeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit, auf eine sinnvolle Aufgabenverteilung bei gleichzeitiger Aufgabenklarheit und Profilierung von Kirchgemeinden ankommen werde.
- **Drucksache 55:** Die Kirchenleitung wird gebeten, den Bericht „Verkündigung in der Gemeinde der Zukunft. Ergebnisse des Thementages der Synode im April 2015“ des GMDA bei ihren weiteren Beratungen und Entscheidungen zu berücksichtigen und der Landessynode regelmäßig zu berichten.

- **Drucksache 57:** Das Landeskirchenamt wird gebeten [...] bis zur Vorlage der Planungsvorgaben für die künftige Struktur- und Stellenplanung Maßstäbe zur Bemessung der Beschäftigungsumfänge von Kirchenmusikdirektoren festzulegen.
 - **Kirchenleitungssitzung vom 15. Juni 2015** (aus Internetberichterstattung): Die sich am 5. Dezember 2014 neu konstituierende Kirchenleitung nahm die Bitte der früheren Kirchenleitung vom 1. September 2014 auf, nach der Befassung der Landessynode auf ihrer Frühjahrstagung 2015 Schritte zur Umsetzung des Abschlussberichtes „Notwendige Veränderungen in den Aufgabenfeldern und Berufsbildern der Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst“ zu prüfen. Aufgrund der Verknüpfung des Abschlussberichtes mit grundsätzlichen Fragestellungen im Hinblick auf Berufsbilder einerseits und Fragestellungen zur Struktur- und Stellenplanung im Kirchgemeindebereich andererseits hat die Kirchenleitung nun eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die beide Themenkreise miteinander verbindet. Mit einem Bericht der Arbeitsgruppe an die Kirchenleitung, der konkrete Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Berufsfelder und zugleich Eckpunkte für die Struktur- und Stellenplanung enthält, wird im Herbst 2016 gerechnet.

Frühjahrstagung 2016

- **Bericht der Arbeitsgruppe „Struktur und Berufsbild“ der Kirchenleitung** zu den Veränderungen in den Berufsbildern, den geplanten Strukturanpassungen ab 2019 (Oberlandeskirchenrat Burkart Pilz und Vizepräsidentin Bettina Westfeld)
 - **Kirchenleitungssitzung am 17. Oktober 2016** (aus Internetberichterstattung) Die Arbeitsgruppe „Struktur und Berufsbild“ stellt Eckpunkte des neuen Stellenplans vor. Die Kirchenleitung stimmte dem Eckpunktepapier „Kirche mit Hoffnung in Sachsen“ zur künftigen Struktur- und Stellenplanung und zur Weiterentwicklung der Berufsfelder im Verkündigungsdienst innerhalb der Landeskirche zu.

Herbsttagung 2016

- **Bericht zu „Kirche mit Hoffnung in Sachsen“** der Arbeitsgruppe „Struktur und Berufsbild“ der Kirchenleitung
- Die Landessynode setzte die Beratungen zum Thema der Strukturplanungen und dem Papier fort. Eine Reduzierung der Kürzungen im kirchenmusikalischen Bereich wurde mit knapper Mehrheit abgelehnt.
- **Drucksache 101:** Die Synode beauftragte den Gemeindeaufbau-, Missions- und Diakonieausschuss damit, Überlegungen zur Ausgestaltung größerer Struktureinheiten und einer missionarischen Schwerpunktsetzung parallel zur Struktur- und Stellenplanung vorzunehmen.